

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWARD“, GEGRÜNDET 1899

22. Jahrgang, Heft 1981/II

Dezember 1981

Braubach/Rhein

INHALT DES HEFTES 1981/II

<i>Cord Meckseper</i>	Zu diesem Heft	73
<i>Werner Meyer</i>	Das Feuerwerkbuch	74
<i>Gerda Wangerin</i>	Steinbrück im Fuhsetal. Eine Wasserburg der Hildesheimer Bischöfe	79
<i>G. Ulrich Großmann</i>	Die Wasserburg Schmitthof bei Lehrbach	92
<i>Werner Graetz</i>	Burg Bruch	95
<i>Werner Schultz</i>	Schloß Vröschemen im Limburger Land	104
<i>August Landgraf</i>	Mittelalterliche Holzeinbauten in der Burg zu Burghausen	108
<i>Franz Willax</i>	Nassanger	112
<i>Martin Ziermann</i>	Qsar es-Seghir. Eine islamische Stadtbefestigung des 13. Jh. in Marokko	117
	Berichte	125
	Burgenfahrt der Deutschen Burgenvereinigung in die Wachau, Mai 1981	125

Titelbild: Burg Bruch
Foto: Werner Graetz

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident; Professor Dr. Werner Bornheim gen. Schilling, Vizepräsident; Marga Zilcken-Tangerding, Schatzmeister; Fridolin Stumpf (Dipl.-Ing., Hauptkonservator), Kraft Fürst zu Hohenlohe-Langenburg.

Geschäftsführung: Hubert Klanert (zugl. Marksburgverwaltung).

REDAKTION: Cord Meckseper (Professor Dr.-Ing., Direktor des Instituts für Bau- und Kunstgeschichte der Universität Hannover), Schriftleiter; Bernd Brinken (Dr. phil., Historiker); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing., Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil., Bibliothekar), Redaktionssekretär.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare.

GESTALTUNG: Prof. Dr.-Ing. Gerda Wangerin, Ulrike Brust.

GESAMTHERSTELLUNG: boldt druck boppard gmbh.

PAPIER UND KARTON: Holzfrei weiß spezial-gestrichen „ikonofix“ der Fa. Zanders Feinpapiere GmbH.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 10,— DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 20,— DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V. 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der D. B. V. kostenlos. Wegen der erhöhten Portokosten Prospektbeilagen bis 10 g 1200,— DM, bis 30 g 1500,— DM, über 30 g 2000,— DM. Machen Sie von ganz- oder teilseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis 1/4 Seite 600,— DM, 1/2 Seite 350,— DM, 1/4 Seite 200,— DM.

Kleinanzeigen für 85 mm Satzbreite kosten je mm 1,50 DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach/Rhein, Marksburg. Konten: VB Braubach 474, PSchA Ffm 28502-605. Auflage dieses Heftes 3500 Exemplare.